

Moers

Schnellstraße zum Traumberuf

VON TOBIAS SCHREINER UND LEA BITTNER - zuletzt aktualisiert: 26.01.2010

Moers (RP) Zum dritten Mal findet am Donnerstag im Moerser Autohaus Franken die Jugendmesse für Arbeit und Ausbildung statt. 35 Aussteller präsentieren den Besuchern ihr Angebot. Auch für gute Unterhaltung ist gesorgt.



Aktuelle Informationen über Ausbildungswege und Berufschancen gibt es am Donnerstag auf der dritten Berufsmesse im Moerser Autohaus Franken an der Mühlenstraße 3. Foto: archiv

Bürokaufmann, Polizist oder auch Mechatroniker sind die typischen Wunschberufe vieler Schulabgänger, obwohl es insgesamt etwa 400 andere Berufe gibt, in denen Jugendliche eine Ausbildung machen können. 86 von diesen und weiteren Ausweichmöglichkeiten werden auf der Jugendmesse für Arbeit und Ausbildung am Donnerstag im Autohaus Franken an der Mühlenstraße in Moers mit vielen Angeboten von 35 Ausstellern präsentiert.

Die Messe findet zum dritten Mal mit neuen und alten Ausstellern statt und bietet Besuchern unter anderem die Möglichkeit, Bewerbungsfotos zu machen, ihre Bewerbungsmappen kontrollieren zu lassen und ein Gespräch mit einem Berufsberater zu führen. Auf der Messe, die von der stellvertretenden Bürgermeisterin Erika Scholten eröffnet wird, gibt es auch dieses Jahr wieder ein großes Unterhaltungsangebot. So kommen zum Beispiel der Budo Club Moers, die Theatergruppe CJD Berufsbildungswerk (BBW) Niederrhein, der Rock'n'Roll-Club 22/11 Moers und die Jugendgruppe des Turnier-Tanz-Clubs Schwarz-Gold Moers.

Info

Zur Jugendmesse

Die Messe findet am Donnerstag, 28. Januar, von 14 bis 18.30 Uhr im Moerser Autohaus Franken auf der Mühlenstraße 3 statt. Für Unterhaltung und Verpflegung wird gesorgt. Weitere Infos unter www.jam-ev.de

Auch für Lernbehinderte

"Ich bin besonders begeistert von der Intensität, die entsteht, wenn die jungen Menschen freiwillig die Messe besuchen, um sich zu informieren und nicht etwa uninteressiert mit ihrer Schulklasse dorthin kommen", sagt Viola Pugell, Projektleiterin des Vereins Jugend und Arbeit in Moers (JAM). Frank Janßen vom CJD BBW, einer Organisation, die insbesondere junge Menschen mit Lernbehinderungen ausbildet und beschäftigt, bestätigt dies: "Ich war im Auftrag des CJD auf vielen Messen, jedoch war selten eine so intensiv und auf keiner davon waren die jungen Besucher derartig interessiert und motiviert."

Der CJD BBW bildet lernbehinderte Schulabgänger durch Blockunterricht mit überwiegend praktischem Anteil besonders im Bereich Jugend- und Heimerziehung aus. Wie auch in den letzten Jahren gibt es Informationen über Maler-, Lackierer- und Holzarbeiten. Es können auch Gespräche mit derzeitigen oder ehemaligen Auszubildenden geführt werden. Eine weitere Besonderheit der Messe ist, dass bei Interesse direkt während der Veranstaltung Bewerbungen geschrieben und abgegeben werden können. Bei jeder Jugendmesse hat dies zu einigen Ausbildungsverträgen nur einige Monate später geführt. Frank Schulmeyer, Leiter des Autohauses Franken in Moers und der Hauptsponsor von JAM, erklärt die Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen wie folgt: "Mit gut ausgebildeten jungen Menschen können wir in die Zukunft blicken. Dazu möchten auch wir unseren Beitrag leisten, da eine gute Ausbildung nun mal ein großer Bestandteil auf dem Weg zum Erfolg junger Menschen ist." Auf der Veranstaltung sollen den Besuchern ihre Perspektiven und Möglichkeiten, besonders in der näheren Umgebung, aufgeführt und veranschaulicht werden.

Quelle: RP